
AMTLICHER TEIL

Grundsatzabteilung
Nr. 19 Gegenzeichnung der Multilateralen Vereinbarung M201 gemäß Abschnitt 1.5.1 ADR; – betreffend Mischladefahrzeuge (MEMU)

Bonn, den 12. Januar 2009
A 33 / 3642.40/201

Die von Frankreich vorgeschlagene Multilaterale Vereinbarung M201 wurde am 12.01.2009 von Deutschland gegengezeichnet. Damit sind die Regelungen dieser Multilateralen Vereinbarung in Deutschland sowie in den Hoheitsgebieten der weiteren Zeichnerstaaten anwendbar.

Die weiteren ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung gegengezeichnet haben, können im Internet unter der Adresse <http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.htm> abgerufen werden.

Der Text der Vereinbarung wird nachfolgend in englischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Im Auftrag
Michaela Pritzer

Multilateral Agreement M201

under Section 1.5.1 of ADR
concerning the mobile explosives manufacturing units
(MEMUs)

- (1) By derogation from the provisions of the transitional measure 1.6.5.11 of ADR, the mobile explosives manufacturing units (MEMUs) which have been constructed and approved before 1 July 2009 in accordance with the provisions of national law but which do not, however, conform to the construction and approval requirements applicable as from 1 January 2009 may be used with the approval of the competent authorities in the countries of use.
- (2) This agreement shall be valid until 30 June 2009 for the carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this agreement. If it is revoked before then by one of the signatories, it shall remain valid until the above mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this agreement which have not revoked it.

Multilaterale Vereinbarung M201

nach Abschnitt 1.5.1 des ADR betreffend
Mischladefahrzeuge (MEMU)

- (1) Abweichend von den Übergangsvorschriften des Ab-

satzes 1.6.5.11 des ADR dürfen Mischladefahrzeuge, die vor dem 1. Juli 2009 gemäß den nationalen Vorschriften gebaut und zugelassen wurden, jedoch nicht den ab dem 01. Januar 2009 geltenden Vorschriften für den Bau und für die Zulassung entsprechen, mit Zulassung der zuständigen Behörde der Verwendungsländer verwendet werden.

- (2) Diese Vereinbarung gilt bis zum 30. Juni 2009 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vor diesem Zeitpunkt von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur für Beförderungen in den Hoheitsgebieten derjenigen ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(VkBf. 2009 S. 82)

Nr. 20 Bekanntmachung der Änderung des Internationalen Codes für die sichere Beförderung von verpackten bestrahlten Kernbrennstoffen, Plutonium und hochradioaktiven Abfällen mit Seeschiffen (INF-Code)

Bonn, den 20. Januar 2009
A 33 / 3643.60/1

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Im Auftrag
Schwan

Die internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) hat mit EntschlieÙung MSC.241(83) mit Wirkung zum 01. Juli 2009 die Abschnitte 2.2.1, 2.2.2 und 2.3.2 des INF-Code vom 17. November 2000 (BANz. Nr. 236 S. 23 322), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 08. Mai 2006 (VkBf. 2006 S. 486) wie folgt geändert:

In der deutschen Fassung werden in Abschnitt 2.2.1 die Worte „Teil B“ ersetzt durch „Teil B-1“.

In den Abschnitten 2.2.2 und 2.2.3 wird folgender neuer Satz am Ende der Abschnitte eingefügt:

„Für Schiffe mit einer Länge von weniger als 80 m ist der Unterteilungsindex R mit 80 m zu verwenden.“

In der englischen Fassung werden in Abschnitt 2.2.1 die Worte „Part B“ ersetzt durch „Part B-1“.

In den Abschnitten 2.2.2 und 2.2.3 wird folgender neuer Satz am Ende der Abschnitte eingefügt:

„For ships less than 80 m in length, the subdivision index R at 80 m shall be used.“

(VkBli. 2009 S. 82)

Wasserstraßen, Schifffahrt

Nr. 21 **Veröffentlichung nach § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) Liste der Fundstellen neuer, seit dem 1. Januar 2008 veröffentlichter schiffsbezogener Sicherheitsregelungen und -standards (Stand: 31.12.2008)**

Bonn, den 15. Januar 2009
WS 20/6276.5/0

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung veröffentlicht nach § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Schiffssicherheitsverordnung vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023) jedes Jahr im Verkehrsblatt und anschließend im Bundesanzeiger eine Liste neuer Fundstellen schiffsbezogener Sicherheitsregelungen und -standards.

Die Liste der Fundstellen neuer, im Berichtsjahr 2008 veröffentlichter schiffsbezogener Sicherheitsregelungen und -standards wird im Anschluss an die für das Jahr 2007 im Verkehrsblatt und im Bundesanzeiger veröffentlichte Liste (vgl. VkBli. 2008 S. 166 und BAnz. 2008 Nr. 42) nachstehend bekannt gemacht:

1. Zu Buchstabe a) – Bekannt gemachte Richtlinien nach § 6 SchSV:

Im Jahr 2008 wurden keine Richtlinien nach § 6 SchSV bekannt gemacht.

2. Zu Buchstabe b) – Bekanntmachungen über Seegebiete nach den Abschnitten A.II Nr. 1 und A.III Nr. 2 der Anlage 1 zur SchSV:

Im Jahr 2008 wurden keine Seegebiete nach den Abschnitten A.II Nr. 1 und A.III Nr. 2 der Anlage 1 zur SchSV bekannt gemacht.

3. Zu Buchstabe c) – Neueste für die Festlegung eines Schiffsmanagement-Systems relevante IMO-Entscheidungen:

Zwölfte Verordnung über Änderungen internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr (Zwölfte Verordnung Umweltschutz-See) vom 11. Januar 2008 (BGBl. II 2008 S. 35)

Zweite Verordnung zu Änderungen umweltrechtlicher Vorschriften in der Seefahrt vom 09. April 2008 (BGBl. I 2008 S. 698)

Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen von 2001 über die Beschränkung des Einsatzes schädlicher Bewuchsschutzsysteme auf Schiffen (AFS Gesetz) vom 02. Juni 2008 (BGBl. II 2008 S. 520)

Dreizehnte Verordnung über Änderungen internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr (Dreizehnte Verordnung Umweltschutz-See) vom 15. September 2008 (BGBl. II 2008 S. 943, NfS 46/2008)

Vierzehnte Verordnung über Änderungen internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr (Vierzehnte Verordnung Umweltschutz-See) vom 16. Oktober 2008 (BGBl. II 2008 S. 1213, NfS 48/2008)

Bekanntmachung der Richtlinien MSC-MEPC.7/Circ. 5 und MSC-MEPC.7/Circ.6

Internationaler Code für Massnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs und zur Verhütung der Meeresverschmutzung (ISM-Code) vom 19. Dezember 2007 (VkBli. 2008 S. 21)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.232(82)

Annahme der geänderten Leistungsanforderungen für Elektronische Seekarten – Darstellungs- und Informationssysteme (ECDIS) (VkBli. 2008 S. 108, NfS 31/2008)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.214(91)

Annahme von Änderungen der Leistungsanforderungen für Schiffsdatenschreiber (VDR) (Entschiessung A.861(20) und der Leistungsanforderungen für Vereinfachte Schiffsdatenschreiber (S-VDR) (Entschiessung MSC.163(78)) (VkBli. 2008 S. 149)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.235(83)

Annahme der Leistungsanforderungen für Positionslaternen, Bedieneinheiten von Positionslaternen sowie Zubehör (VkBli. 2008 S. 205)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.263(84)

Überarbeitete Leistungsanforderungen und Funktionsbedingungen für ein System zur Identifizierung und Routenverfolgung von Schiffen über große Entfernung (LRIT) (MSC.263(84) vom 16.05.2008) (VkBli. 2008 S. 476)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.246(83)

Annahme der Leistungsanforderungen für AIS-Seenotrettungs-Transponder (AIS-SART) auf Überlebensfahrzeugen zur Verwendung bei der Seenotrettung (MSC.246(83) vom 08.10.2007) (VkBli. 2008 S. 486)

Bekanntmachung der IMO-Entschiessung MSC.247(83)

Annahme von Änderungen der Leistungsanforderungen für Radartransponder auf Überlebensfahrzeugen zur Verwendung bei der Seenotrettung (MSC.247(83) vom 08.10.2007) (VkBli. 2008 S. 488)

MSC.1/Rundschreiben 1229 „Richtlinien für die Zulassung von Stabilitätsrechnern“ (VkBli. 2009. S. 517)